

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim MSWV
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahnwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus

Vermerk zum Sachstand des Vorhabens P+R-Anlage am Bahnhof Bernau (b Berlin)

Der Fachausschuss hat zum Vorhaben in seiner Sitzung am 27. November 2003 beraten und mit dem Protokoll der Sitzung ein positives Votum in Aussicht gestellt. In der Zwischenzeit hat das Bauamt der Stadtverwaltung Bernau zur zügigen weiteren Veranlassung des Vorhabens beim Fachausschuss eingereicht:

- erstes Antwortschreiben des Bauamtes Bernau vom 4. Februar 2004 auf das Sitzungsprotokoll
- zweites Antwortschreiben des Bauamtes Bernau vom 25. Februar 2004 des Bauamtes Bernau auf das Sitzungsprotokoll mit „städtebaulicher Stellungnahme zur P&R-Anlage am Bahnhof Bernau bei Berlin“ des Dezernats I (Stadtplanungsamt) der Stadt Bernau vom 12. Februar 2004.
- Lageplan der Ausführungsplanung, Stand März 2004 (LA-BEH-1.PLT vom 21.04.04), mit Schreiben des Beauftragten Planungsbüros IBE Eberswalde vom 28. April 2004

Nach telefonischer Konsultation des Unterzeichners mit Frau Rochow (Bauamt Bernau) und Herrn Seeger (Stadtplanungsamt Bernau) ist folgender Sachstand zu verzeichnen:

- Die mit Ausführungsplanung dokumentierte P+R-Anlage auf der nördlichen Seite der Bahnanlagen wird in einer ersten Phase der Umgestaltung der Verkehrsanlagen realisiert. Als ein Ziel der Umgestaltung der Verkehrsanlagen wird eine erheblich größere Abstellfläche für Pkw auf der derzeit noch für den örtlichen Güterverkehr ausgewiesenen Bahnhofsfläche im Zusammenhang mit dem Bau einer bahnnahe Umfahungsstraße für Bernau angesehen. Für diesen Endausbau lassen sich momentan keine Terminvorgaben machen. Das zu fördernde Vorhaben der P+R-Anlage steht dieser Langzeitplanung nicht im Widerspruch.
- Die vom FAV mit Protokoll der Sitzung vom 27.11.03 gemachten Hinweise zur Anordnung der Pkw-Stellflächen für Mobilitätsbehinderte und zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes im Bereich der Anbindung der P+R-Anlage am öffentlichen Straßennetz sind mit Lageplan der Ausführungsplanung als erfüllt dokumentiert.

- Der Lageplan der Ausführungsplanung, Stand März 2004 (LA-BEH-1.PLT vom 21.04.04), stellt die zu realisierende Ausführungsvariante verbindlich dar.

Der FAV stimmt der Aufnahme des Vorhabens „P+R-Anlage am Bahnhof Bernau (bei Berlin)“ in das Programm zu fördernder Vorhaben der Verknüpfungsanlagen des Öffentlichen Personennahverkehrs im Land Brandenburg zu.

Cottbus, 12. Mai 2004

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Thiel'.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel